

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2705

der Abgeordneten Lars Günther (AfD-Fraktion) und Kathleen Muxel (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/7470

Brief des Ministerpräsidenten Woidke an Elon Musk

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Der im Wirtschaftsausschuss des Landtages Brandenburg am 15. März 2023 durch offizielle Stelle verteilte Brief des Herrn Ministerpräsidenten Woidke an den Tesla-Chef Elon Musk ist durch Wirtschaftsminister Steinbach überbracht worden und von angelsächsischer Übertreibungssprache getragen, die im dortigen Wirtschaftskulturraum durchaus üblich erscheint.

Wir fragen die Landesregierung:

Frage 1: Welches Moment hat die Abfassung des Briefes eigentlich ausgelöst?

Zu Frage 1: Es ist nicht unüblich, dass im Zuge einer Interessenbekundung von Investoren Unterstützungsschreiben seitens des Landes erfolgen. Das Unternehmen Tesla hatte eine Investitionsausweitung am Standort Grünheide angekündigt.

Frage 2: Aus welchen Gründen ist die nicht gewöhnliche persönliche Überbringung gewählt worden und wodurch ist die Übergabe an Herrn Musk selbst letztlich gescheitert?

Zu Frage 2: Die Investition in Grünheide war als Gesprächsgegenstand während eines Unternehmensbesuches bei Tesla während der Mutterhausreise des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Energie in den USA geplant. Hierbei wurde das Unterstützungsschreiben durch den Wirtschaftsminister an einen Unternehmensvertreter übergeben. Ein Treffen mit Herrn Musk war während der Mutterhausreise nicht geplant.

Frage 3: Welches sind die vor dem Einsetzen des Sommers an Tesla zu berichtenden Lösungsschritte bezüglich der Wasserproblematik bzw. - wenn diese zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar sein sollten - worauf zielt die betreffende Formulierung im letzten Absatz des Briefes allgemein ab?

Zu Frage 3: Das Schreiben zielt auf die Unterstützung des Landes für Investitionsausweitungen des Unternehmens sowie die damit einhergehenden Aufgaben an die kommunale Infrastruktur ab. Konkrete Festlegungen bzw. Zusagen sind in dem Schreiben nicht enthalten.

Eingegangen: 26.04.2023 / Ausgegeben: 02.05.2023